

Vielfalt und Zusammenhalt gelingen nur gemeinsam



Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller*in: KV Karlsruhe
Beschlussdatum: 27.11.2020

Änderungsantrag zu K12

Von Zeile 287 bis 289 einfügen:

der niedrigsten Frauenanteile im Parlament. Deshalb fordern wir schon lange die Änderung des Landtagswahlrechts. und werden verfassungskonforme Konzepte für ein Paritätsgesetz entwickeln lassen. Damit der Landtag zu dem wird, was er sein soll: ein Spiegelbild unserer Gesellschaft.

Begründung

Durch das aktuelle Wahlrecht werden Frauen und FINT*- Personen benachteiligt.

Bereits in den letzten zwei Landtagswahlprogrammen hat die Grüne Partei die Einführung einer Landesliste gefordert. Das war und ist eine gute und absolut notwendige Forderung, sie reicht jedoch nicht weit genug. Die angemessene Repräsentation von Frauen kann bei der Einführung einer Landesliste nur erreicht werden, in dem man auf das Eigenengagement der Parteien setzt, quotierte Listen aufzustellen. Das wird in der Grünen Partei bereits bei allen vorhandenen Listenaufstellungen, wie bspw. bei Kommunal- oder Bundestagswahlen, aus Überzeugung gemacht, bei der ein oder anderen Partei ist dies aber leider kaum vorstellbar.

Es müssen daher Konzepte paritätischer Landeslisten oder anderer gleichwertiger Ausgestaltungen in der nächsten Legislaturperiode entwickelt und gefunden werden. Bei diesen ist darauf zu achten, dass sie sich nicht an einem vermeintlich binären Geschlechtersystem orientieren, sondern auch die Realitäten von inter-, trans- und nicht-binären Personen miteinbeziehen.

FINT*: Frauen-, Inter, Non-Binär und Trans